E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang | Langenargen, 14. Juni 2013 | Nummer 24

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzel € 0,60, (p. Austräger frei Haus monatlich 2,70 / im Quartal 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, Tel.: 3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur/Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 6/2013
am Montag, den 17. Juni 2013 um 18.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:
Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Inbetriebnahme einer 7. Gruppe ab September 2013 in der Kinderkrippe „Zwergenhaus“
4. Vorstellung der Laden AG und Implementierung als Agenda-Gruppe
5. Zwischenbericht zur Abwicklung des Haushaltsplans 2013
6. Auswirkungen der Bevölkerungsfortschreibung aufgrund des Zensus 2011 im Finanzausgleich
7. Bekanntgabe – Verrechnung der Bauhofkosten 2012 auf die entsprechenden Haushaltsstellen
8. Bekanntgabe – Bericht an den Gemeinderat über die Feuerwehrübung im „Zwergenhaus“
9. Bekanntgabe – Bericht zur Überwachung des ruhenden Verkehrs durch den Gemeindevollzugsdienst im Jahr 2012
10. Bekanntgabe – Bericht über die Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze für das Jahr 2012
11. Bekanntgabe – Bericht über die Modifizierung des Parkplatzes am Zwergenhaus
12. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
13. Verleihung der Europaplakette an die Gemeinde Langenargen
14. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Achim Krafft, Bürgermeister

Kinderstadt Mini L.A. 2013

Die diesjährigen Ferienspiele finden vom 11. bis 16. August statt. Die Anmeldeformulare sind ab sofort im Foyer des Rathauses, ebenso in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule erhältlich oder von unserer Homepage der Gemeinde Langenargen, www.langenargen.de, der Startseite, zu entnehmen. Ab Dienstag, 09. Juli 2013, 8.00 Uhr werden die Anmeldungen im Rathaus von Frau Burkhart, I. OG, Zimmer 16, entgegengenommen. Bitte achten Sie darauf, dass max. 3 fremde Kinder zusätzlich angemeldet werden können. Die Teilnehmergebühr beträgt 50,- Euro pro Kind und für jedes weitere Kind einer Familie 40,- Euro. Diese Gebühr ist bei der Anmeldung bar zu bezahlen. In Härtefällen, falls es Ihnen nicht möglich ist, die Teilnehmergebühr zu entrichten, wenden Sie sich bitte vorab an den Leiter des Hauptamtes

Herrn Bitzer (07543/9330-22).

Es können nur Kinder teilnehmen, die bereits 8 Jahre alt sind oder im Jahr 2013 noch 8 Jahre alt werden, aber noch nicht 14 Jahre alt sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wichtiger Hinweis: Bei der Anmeldung werden vorerst nur Langenargener Kinder berücksichtigt! Sollten noch Plätze frei sein, werden ab Donnerstag, 11. Juli 2013, 8.00 Uhr auch auswärtige Kinder aufgenommen.

Zur Ausstellungseröffnung

„Die Lust am Malen“

Wegbegleiter Pinsel – Palette – Farben
mit Bildern von Karina Leibinger

am Mittwoch, 19. Juni 2013, 18 Uhr,

im Rathaus Langenargen,
Eingangshalle, Obere Seestraße 1

lade ich Sie und Ihre interessierten Freunde
sehr herzlich ein.

Achim Krafft
Bürgermeister

Karina Leibinger

Die Ausstellung ist bis zum 02. August 2013 zu besichtigen.

Wilde Müllablagerungen an den Sammelstationen

Leider kommt es immer wieder vor, dass Haus-, Sperr- und sogar gewerblicher Müll an den Sammelstationen unrechtmäßig abgestellt und entsorgt wird.

Unsere schöne Landschaft wird hierbei durch die Verunreinigungen verunstaltet. Wir bitten die Bevölkerung, den Müll fachgerecht zu entsorgen und weisen ausdrücklich darauf hin, dass wilde Müllablagerungen nachverfolgt und mit einem hohen Bußgeld bestraft werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, Beobachtungen und Hinweise mit möglichst konkreten Angaben dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herr Vieweger, Tel.: 07543/9330-16 zur Weiterverfolgung mitzuteilen.

Steuerzahlungen 01. Juli 2013

Wir bitten, die zahlungspflichtigen Einwohner höflich zum Steuerzahlungstermin

01. Juli 2013

folgende Steuern und Abgaben
an die Gemeindekasse zu entrichten:

Grundsteuer – Jahreszahler –

Bitte zahlen Sie bargeldlos
oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

Achim Krafft, Bürgermeister

Der Montfortbote gratuliert

Herrn Josef Heller, Mühlstr. 14/7, zur Vollendung seines 86. Lebensjahres am 15. Juni.

Frau Elisabeta Mihaila, Lindenweg 4, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 15. Juni.

Frau Bärbel Winter, Mühlstr. 52, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 15. Juni.

Frau Margarete Hotz, Lilienweg 6, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 15. Juni.

Frau Inge König, Bahnhofstr. 31, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 15. Juni.

Frau Irene Ibe, Amthausstr. 49, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 16. Juni.

Herrn Alfred Traub, Bachstr. 7, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 17. Juni.

Herrn Adolf Klement, Colsmanstr. 2, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 17. Juni.

Herrn Wilhelm Hofmann, Schillerstr. 3, zur Vollendung seines 91. Lebensjahres am 17. Juni.

Frau Dagmar Wiedmann, Friedrichshafener Str. 4, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 18. Juni.

Herrn Walter Hammacher, Lindenweg 10, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 18. Juni.

Herrn Siegfried Briel, Flurweg 3, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 19. Juni.

Herrn Manfred Bucher, Friedrichshafener Str. 11, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 19. Juni.

Herrn Manfred Halder, Albert-Schilling-Str. 6, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 19. Juni.

Frau Maria Bojahr, Mühlstr. 14/1, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 20. Juni.

Frau Maria Hoffmann, Buchenstr. 21, zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 20. Juni.

Frau Sonja Adelberger, Untere Seestr.. 119, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 21. Juni.

Frau Karin Landwehr, Mühlstr. 5, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 21. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Ausstellung im Rathaus

Bildern von Karina Leibinger
„Die Lust zum Malen“

Karina Leibinger wurde 1945 in Sachsen-Anhalt geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie in Sachsen-Anhalt, Berlin und Bayern, bis ihre Familie aus beruflichen Gründen an den Bodensee zog. Sie lebte bereits 26 Jahre in der Bodenseeregion, bevor sie 1993 endgültig mit ihrer eigenen Familie nach Langenargen zog.

Schon früh begann die Autodidaktin, sich für die Malerei zu interessieren. Ihre ersten Zeichnungen fertigte sie mit Wasserfarben und Buntstiften an. Um sich in die verschiedenen Techniken zu vertiefen, besuchte sie Kurse an der Volkshochschule und studierte Fachliteratur. So schuf sie sich die notwendige Grundlage für ihre traditionelle Malerei. Eine besondere Vorliebe hat Karina Leibinger für alte Gemälde, die sie sammelt und restauriert. Um sich von den Malern des 19. Jahrhunderts inspirieren zu lassen, besuchte Karina Leibinger unter anderem Museen in Berlin, Dresden und München.

Sie selbst lässt sich in keinen Stil einbinden und einlernen, sie will in ihrer Ausdrucksweise frei bleiben. Ihr Interesse gilt verschiedenen Medien, wie Öl, Aquarell und Acryl. Die Sujets werden spontan ausgewählt und umgesetzt.

Im Oktober 1996 stellte Karina Leibinger 68 Bilder im Konzertsaal auf Schloss Montfort aus. Beim 2. Deutschen Kunstpreis in Saarbrücken 1997 erhielt sie ein Zertifikat vom Schirmherrn Oskar Lafontaine.

Mit weiteren Ausstellungen in der Region, so auch in der Konzertmuschel zum Uferfest, im Kavalierhaus und im Café Wärterposten durfte Karina Leibinger großen Anklang finden. Bis zum heutigen Zeitpunkt ist sie motivierte und engagierte Malerin und interessierte Betrachterin alter und neuer Kunst.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 19. Juni, 18 Uhr lädt Bürgermeister Achim Krafft in den Sitzungssaal des Rathauses in Langenargen alle Interessierten sehr herzlich ein.

Die Ausstellung „Die Lust zum Malen“ ist im Foyer des Rathauses Langenargen, Obere Seestr. 1, bis zum 2. August, von Montag-Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr, zu besichtigen.

Diavortrag im Kavalierhaus
„Sommerspaziergang“
Mo., 17. Juni, 20 Uhr

Angelika Hermann nimmt Sie im Kavalierhaus-Saal mit auf einen sommerlicher Spaziergang entlang der Seeufer mit ihrer einmaligen Harmonie von großer Kunst und herrlicher Natur.

Seitenblicke in die alten romantischen Städte, berühmte Barockkirchen, Fachwerkidylle, Naturschutzgebiete, in die Bauern-, Obst- und Weingärten, Inseln und Bergpanoramen. Der Eintritt zum Diavortrag beträgt 4 Euro, Karten erhalten Sie direkt an der Abendkasse im Kavalierhaussaal: Montag, 17. Juni, 20 Uhr.

Die kostenlose Teilnahme an den „Literarischen Sommerspaziergängen“ ist an den Vormittagen des 1., 8. und 22. August, jeweils 10.30 Uhr, mit Ausgangspunkt Bücherei/Münzhof möglich.

Liebe Leserinnen und Leser des Montfort Boten,

die letzte Preiserhöhung des Montfort-Boten liegt bereits fünf Jahre zurück. Insbesonders sind die Papier- und Energiekosten aber auch Personalkosten in dieser Zeit gestiegen und zwingen uns zu einer Anpassung des Vertriebspreises.

Das Abonement kostet bisher im Quartal 7,80 Euro, (pro Erscheinung -,60 Cent). Zum 1. Juli erhöht sich der Abonemmentenpreis deshalb auf 8,40 Euro pro Quartal (pro Erscheinung -,65 Cent).

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Redaktionsschluss: Di., **12 Uhr**.
redaktion@montfortbote.de

anzeigen.tettnang@schwaebische.de:
Annahme bis **Dienstag, 16 Uhr.**
Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

bitten wir Sie
mit Urheberschaft
für Text und Bild
(voller Namen) anzugeben.

Bitte beachten Sie auch den Schutz von Minderjährigen in den Medien.

Geben Sie für Rückfragen der Redaktion bitte immer auch ihren Telefonkontakt an.

Vielen Dank für
Ihre Zusendungen. tv

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste für Langenargen, Kressbronn und Eriskirch

0 180 1 92 92 96

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. 19-8 Uhr; Wochenende: Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; Feiertage 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr.

Apothekennotdienst: Lindau bis LA: 8.30 bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

0800 00 22 833

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93

Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Notdienst: Rettungsleitstelle 07541-19222.

Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentel.: 9379-0.

Hermann Hesse – Museumsverein Langenargen

Volker Michels Vortrag im Münzhof „Auf den Einzelnen kommt es an!“: Mo, 17. Juni, 19.30 Uhr

Zur Aktualität von Hermann Hesse mit Gelegenheit zur Diskussion

Volker Michels, der den Besuchern der Ausstellungseröffnung wohl in bester Erinnerung ist, war langjähriger Lektor für deutsche Literatur und Herausgeber zahlreicher Autoren und Editionen im Suhrkamp und Insel Verlag. Er ist ein profunder Kenner des Malers und Dichters Hermann Hesse.

In Sonderheit widmete sich Michels der Publikation der nachgelassenen Schriften und Briefe von Hermann Hesse und ist Herausgeber der vorliegenden zwanzigbändigen Ausgabe sämtlicher Hesse Werke. Im Anschluss an seinen Vortrag in Langenargen liest Volker Michels aus der heiteren Moritat „Hermann Hesses Indienreise“ von Otto Blümel. Eintritt frei.

Auf dem Weg zu Hermann Hesse Tagesausflug nach Montagnola Samstag, 29. Juni

Fahrt in die Wahlheimat von Hermann Hesse, Besichtigung des Hesse-Museums, Spaziergänge auf den Spuren von Hermann Hesse. Busfahrt inkl. Führung 48 Euro. Treffpunkt: 7.45 Uhr, Auffangparkplatz Langenargen an der Friedrichshafener Strasse. Anmeldung bis spätestens 24. Juni.

info@museum-langenargen.de, Marktplatz 20, LA. Tel.: 07543 - 3410.

Kunstszene

Ausstellungen

Hannelore Miller – Offenes Atelier: Acrylgemälde seit 2010; Malen für Interessierte und Gäste im Offenen Atelier für Acrylmalerei, täglich 14-19 Uhr, Donnerstag: Ruhetag. Obere Seestraße 27 – bis auf Weiteres.

Barbara Knoglinger-Janoth – „heim. at.spiel“: Ölmalerei und Fotografie. Kavalierhaus-Galerie. Öffungszeiten: Do.-Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr – bis 30. Juni.

Karina Leibinger – „Die Lust zum Malen“: Öl, Aquarell, Acryl; im Foyer des Rathauses, Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr und Do. 14-18 Uhr – bis 2. August.

Dagmar Wocher – „Im Rausch der Farben“: Buch-Kunst-Galerie Jäger. Mo.-Sa. 9.30-12 & Mo.-Fr. 15-18 Uhr – bis 31. September

Hermann Hesse – „Die Magie der Farben“: Museum Langenargen. Aquarelle und Briefe. Di.-So., 11-17 Uhr, Führungen ohne Aufpreis: Mi., 15 Uhr – bis 13. Oktober.

Offenes Atelier – Hannelore Miller

für Acrylmalerei eröffnet Sa., 15. Juni, Obere Seestraße 27

„Ich bin neugierig und überzeugt, dass man immer etwas Neues wagen muss, von dem man nicht ahnt, ob man es auch kann. Auch im fortgeschrittenen Alter“, sagt Hannelore Miller. „Mit Mut und Freude griff ich vor etwas über drei Jahren zum Malpinsel und begann mit Acrylfarben auf Leinwand zu malen. Als die Bilder zu Hause überhand nahmen, träumte sie von einer Möglichkeit, sie aufzuhängen.“ Dass sie das auf die Idee gebrachte habe, sich auf die Gründung eines „Offenen Ateliers“ einzulassen, von dem auch andere Hobbymaler/-Innen profitieren könnten, berichtet die sympatische Künstlerin, die sich gar nicht als solche sieht.

„Bloss, wo einen Raum finden? Soviele traurige, leerstehende Läden in Langenargen, an denen ich täglich vorbeikomme: Aber Geld für die Miete? Bis ich plötzlich den Mut fasste und bei Frau Glöckner klingelte“, berichtet die lebendige Dame. Als sie ihre Idee vortrug, war die Besitzerin sofort bereit, gegen einen geringen Kostenbeitrag, ihr ihren Laden vorübergehend zu überlassen. Wohin die Idee weiterziehen wird, lässt sich künftig aus der örtlichen Presse entnehmen, denn leider geht dies eben nur bis zum geplanten Abbruch des Hauses.

Mitmachfreudige Acrylfarbenbegeisterte können täglich nachmittags zwischen 15 und 19 Uhr das Atelier mit ihr teilen, mit ihr und bei ihr im Atelier nach Herzenslust malen. Donnerstags soll Ruhetag sein. Auch für Kurzentschlossene steht das ungewöhnliche Atelier offen, denn eine Gewinnerzielungsabsicht hegt die muntere Dame nicht, sie kann aus eigenen Beständen Material zum Selbstkostenpreis überlassen, der Freude am Malen soll nichts entgegenstehen.

Das dachten wohl auch Helfer und Sponsoren, die mit halfen, die Idee schnell zu verwirklichen. Knapp zehn Tage nach dem ersten Gespräch über das Objekt ist Hannelore Miller zur Eröffnung bereit und freut sich auf die vielen Interessenten, die Spass an einer offenen Malgemeinschaft haben. Eine traumhafte Möglichkeit, zu der die Redaktion des Montfort-Boten Ihnen, Frau Hannelore Miller, viel Freude und Erfolg wünscht.

„Der schöne Nebeneffekt ist dabei auch: Ein leerstehender Langenargener Laden wird wieder mit Leben und Aktivität erfüllt, es wird ein „Bunter Farbtupfer“ auch für Langenargens Gäste“, begeistert sich die Glückliche.

Die Eröffnung ist am Samstag, 15. Juni, von 14 bis 19 Uhr, in Langenargen in der Oberen Seestraße 27, wozu alle Interessierten herzlich eingeladen sind. tv

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 15. Juni
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 16. Juni
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
14.00 u.18.00 Rosenkranz
20.00 Gitarrenkonzert in der St. Anna

Montag, 17. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 18. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Juni
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 20. Juni
8.30 Eucharistiefeier
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 21. Juni
16.00 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juni
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Taufe

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 16. Juni
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Juni
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 20. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Tagesausflug Frauenbund: Am Do., 20.6. starten wir mit unserem Tagesausflug nach Bad Wurzach. Abfahrtszeiten sind 7.55 Uhr Friedhof, 8 Uhr Bahnhof, 8.05 Uhr Bushaltestelle Baumann. Die 1. Station wird das Schloss mit seinem barocken Treppenhaus sein. Weiter geht es zur Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg. Nach einer kleinen Vesperpause werden wir in der Käserei Vogler erwartet. Bei einer Führung lernen wir die verschiedensten Käsesorten kennen und können uns mit einem Mittagessen stärken. Am Nachmittag erkunden wir das Torfmuseum mit dem Bähnle. Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung. Bevor wir die Heimreise antreten, gibt es Gelegenheit die Kirche St. Verena mit dem Deckenfresko von A. Brugger und dem Gnadenstuhl zu besichtigen. Ankunft in Langenargen ca. 18 Uhr. Die Kosten betragen 25 Euro für Mitglieder, 27 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung bei Ursula Wund, Tel. 3300. Wir laden herzlich ein.

Das MLT trifft sich am Mi., 19. Juni, 19.30 Uhr im Jugendraum.

1/4 vor 10: Bis Ende September wird immer donnerstags eine viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr) angeboten. Eintritt frei.

Lohnenswertes Alt-Langenargen
Das war ein ganz besonderer Abendspaziergang mit vielen Informationen und Anekdoten über die Geschichte Langenargens. Der Frauenbund und Kolpingsverein hatten eingeladen. Vortrefflich erzählt, anhand von teilweise guten Kopien, wurde Historisches lebendig. Reinhard Schick hatte sich zur Führung bereit erklärt, und mit 37 Personen kamen mehr als erwartet. Dass die Führung länger dauerte, zeigt, wie viel Freude alle daran hatten, denn es kamen manche Fragen auf. Wer weiß schon, dass der Bauer Kehle auf historischem Grund steht und Alt-Langenargen dort endete... Über den Maler Purmann und sein Haus gibt es immer etwas zu erzählen und nur wenige Langengargener können sich an die Ruine der Nikolauskapelle erinnern, die zwischen dem ehemaligen Seeforschungsinstitut und dem Freibad stand. Die Nachkriegsjahre waren geprägt von der Besatzung durch die Franzosen. Auch aus dieser Zeit wurde den Zuhörern, egal ob hier geboren oder „reingeschmeckt", viel Wissenswertes und Unbekanntes berichtet. Die Einkehr beim „Schwedi, den „Schweden", war dann fast ein „Muss" und somit ein willkommener und historischer Abschluss. R. Weigl

Mitteilungen Oberdorf

„Hol' dir Segen für die Straße" – Führerscheingottesdienst: Für alle jungen Menschen mit frischer Lizenz zum Fahren (von Roller, Auto und anderen Fahrzeugen), und diejenigen, die ihren Führerschein gerade oder bald machen, lädt die katholische Kirche in der Seelsorgeeinheit Seegemeinden zum Führerscheingottesdienst am So., 23.06. um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Wendelin in Oberdorf herzlich ein.

Das geht…

… kurzweiliger Gottesdienst mit Musik, Film und Segen

… alle Teilnehmer bekommen eine Christophorus-Plakette für ihr Fahrzeug

… Oliver Kugel sorgt für fetzige Musik im Gottesdienst

… Segnung der mitgebrachten Fahrzeuge (Roller, Autos und Co.)

… Chillout mit Essen und Trinken nach dem Gottesdienst

… Übungen mit „Rauschbrillen", welche die Beeinträchtigung durch Alkoholkonsum simulieren (Kooperation mit der Verkehrswacht Bodenseekreis).

Organisatoren: Ministrantenleiterrunde aus Langenargen und Oberdorf und Jolanta Dannhardt

Seelsorgeeinheit

Weltzugewandt und reformorientiert: Hermann – Mönch der Reichenau vor 1000 Jahren: Hermann von Reichenau, dessen Geburtstag sich 2013 zum tausendsten Mal jährt, ist von Geburt oder doch frühester Kindheit an völlig gelähmt. Er kommt vom Stammsitz seiner Familie in Altshausen ins Benediktinerkloster auf der Reichenau. Er, der keinen Schritt auf eigenen Beinen gehen, kaum selbst schreiben und nur schwer verständlich sprechen kann, entwickelt sich zum Universalgelehrten und Genie in mehreren Bereichen. Als Mathematiker und Geschichtsschreiber, Poet und Wissenschaftler. Er befasst sich mit Musiktheorie und schreibt vermutlich auch den bekannten Marienhymnus „Salve Regina", der noch heute gesungen wird. Er ist Mönch und doch ganz an dieser Welt, an der Entdeckung ihrer Gesetzmäßigkeiten interessiert.

Die KEB der Seelsorgeeinheit Seegemeinden lädt Sie ein, sich dieser beeindruckenden Persönlichkeit und seinem damaligen Umfeld zu nähern.

Exkursion: Reichenau – Klosterinsel und Weltkulturerbe; Sa., 22. Juni, 8.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr
Anmeldung beim keb Bodenseekreis
Leitung: Dr. Alexander Myhsok, Siegfried Welz-Hildebrand.

Erinnerung Männeraktion: Sa., 15. Juni, 14 Uhr im kath. Kirchengemeindesaal in Mariabrunn, Montfortstraße 4 (Sommer des Mannseins, Keulen- und Stockkampfübungen, naturheilkundliche Prophylaxe) – Kommen lohnt sich!

Ein Abend für Rhythmusliebhaber findet wieder statt am Freitag, 21. Juni: ab 19.00 Uhr die Didgeridoospieler und ab 20.00 Uhr Trommeln und alle anderen Instrumente – im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn in der Montfortstraße 4. Es sind Geübte und Anfänger herzlich willkommen.

Werwölfe von Düsterwald wird wieder gespielt am Samstag, 22. Juni, ab 19.30 Uhr im kath. Kirchengemeindesaal in Mariabrunn in der Montfortstraße 4. Gegen Bezahlung von 3 Euro sind alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren herzlich willkommen. Anmeldung und Infos bis spätestens 20. Juni bei Alexander Abele (alexander.abele1993@gmx.de oder Tel. 0176/79435615 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr und ab 17.00 Uhr).

Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Evangelische Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 16. Juni

9.00 Gottesdienst in Langenargen Eriskirch (Pfarrerin Neveling, Pfarrerin Dalferth)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Kinderkirche
10.30 Kleine Kirche und Kids Kirche in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)

Dienstag, 18. Juni

17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 19. Juni

17.30 VCP Pfadfinder
19.00 VCP Pfadfinder
20.00 Gespräch unter der Linde

Donnerstag, 20. Juni

11.00 Kindergartengottesdienst
15.15 VCP Pfadfinder
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 21. Juni

19.30 Cross´n´Hope (Jugendgruppe) in Eriskirch

Kinderkirche zum Sonntagsgottesdienst in Langenargen

Wir laden alle Kinder herzlich zur Kinderkirche ein. Wir treffen uns in der Kirche und gehen dann gemeinsam hinüber ins Gemeindehaus. Diesmal hören wir eine Geschichte über die Freundschaft mit anderen und mit Jesus. Wir möchten uns Gedanken zum Thema Freundschaft machen, und Ihr erfahrt wie Jesus mit seinen Freunden ganz viele Fische gefangen hat.

Gitarrenkonzert in der St. Anna Kapelle

Herzliche Einladung zum Gitarrenkonzert mit Peter Freischmidt am Sonntag, den 16.06.2013 um 20.00 Uhr in der St. Anna Kapelle. Bekannte (romantische) Melodien von Sor, Schumann, Haydn, u.a. werden Ihnen von Peter Freischmidt vorgetragen. Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte wird gebeten.

Haushaltsplan 2013

Der Haushaltsplan 2013 der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch ist zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder vom 18. Juni bis 04. Juli 2013 im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten ausgelegt.

10 Jahre VCP Langenargen

Die Pfadfindergruppen des VCP Stammes Graf Montfort feiern am Samstag, den 15.06.13 ab 16.00 Uhr in Oberdorf ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Familiennachmittag und bunten Abend. Eine ganz herzliche Einladung an alle VCP- Pfadifamilien.

Gespräch unter der Linde

Vor 100 Jahren, am 19. Juni 1913, war die Grundsteinlegung unserer Friedenskirche in Langenargen. Es ist uns ein Anliegen, daran zu erinnern. Wir veranstalten daher am Mittwoch, den 19. Juni 2013, um 20 Uhr, ein Gespräch unter unserer wunderbaren Linde vor der Kirche. Es wird ein Cellostück geben, ein fünfminütiger Vortrag, der um eine These reformatorischen Denkens kreisen wird soll zur Diskussion anregen; seit langem wird wieder ein Choral gesungen und wir werden dann noch bei Brot und Wasser und Wein zusammensitzen. Herzliche Einladung an alle.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469, Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr, www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 16. Juni

9.30 Gottesdienst dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten: Vorsonntagsschule

Mittwoch 19. Juni

20.00 Gottesdienst gehalten durch Apostel Bauer in Tettnang, Kolpingstr. 24

info.nak-langenargen@gmx.de

Langenargener Strandbad bietet Bewegung

Seit Donnerstag, 6. Juni, startet das Strandbad Langenargen mit einem fortlaufenden Aquarobicangebot.

Bei lang schon ersehntem Sonnenschein, zu einer schon fast kitschigtraumhaften Kulisse, trafen sich viele Bewegungsinteressierte zu sommerlichen Rythmen.

Auch wenn es zu Anfang des Sommers noch ein wenig der Überwindung bedarf, in das kalte Wasser zu steigen, so sind doch alle Teilnehmer ziemlich schnell warm geworden. Die angebotenen Übungen sind gut für die Koordination, gelenkschonend, durchblutungsfördernd, Herz-Kreislauf-aktivierend – und sie machen Spaß.

Das Bewegen im Wasser wird schon seit längerer Zeit therapeutisch mit Erfolg angewandt. Beim Aquarobic werden Übungen, die aus anderen Sportarten bekannt sind, im Wasser ausgeführt. Aquarobic besteht aus gymnastischen Übungen im Wasser, die durch verschiedene zusätzliche Geräte und anspornende Musik ergänzt werden. Ursprünglich wurde Aquarobic vorwiegend im Reha-Bereich eingesetzt, doch der Nutzen der Übungen für die allgemeine Gesundheit und Fitness wurde bald erkannt.

Mittlerweile ist Aquarobic Bestandteil des Trainingsprogramms vieler Spitzensportler und auch Freizeitsportler sowie Solcher, die auf ihr Gewicht achten müssen.

Unterstützt wird diese Aktion durch die Techniker Krankenkasse in Kooperation mit Margrit Wahl als Trainerin. Die Teilname am Aquarobic ist für jeden Strandbadbesucher, der schwimmen kann, möglich und kostenlos. Wir freuen uns auf Ihr Kommen immer donnerstags.

mw/ Bilder: sh

SPD vor Ort

Besuch im Klärwerk Kressbronn

Nicht nur Arbeitsplätze in ortsansässigen Unternehmen und gute Kinderbetreuung sind für die Einwohner Langenargens wichtig, sondern auch die kostengünstige und hochwertige Versorgung mit den notwendigen kommunalen Dienstleistungen. Gebühren werden im Gemeinderat erörtert, ihre Anhebung vorgeschlagen. Grund für die SPD-Gemeinderäte und den SPD-Ortsverein, sich vor Ort im Klärwerk Kressbronn des „Zweckverbandes Abwasserreinigung Kressbronn a. B. – Langenargen" zu informieren.

Abwassermeister Alexander Müller, seit 2004 für das Klärwerk zuständig, erläutert die gut gepflegte, aber dennoch etwas „anrüchige" Anlage. Die für 30 000 Einwohner (Vergleichswerte) ausgelegte Anlage erfüllt seit 1965 die Aufgabe, die von den beiden Gemeinden und ihren Ortsteilen zufließenden Abwässer auf die für die letztliche Einleitung in den Bodensee maßgebenden Belastungswerte zu reinigen. Die tägliche Normalleistung von etwa 4000 m^3/Tag wird an regnerischen Tagen bis zum maximalen Belastungswert von etwa 15 000 m^3/Tag gesteigert. In neun Reinigungsschritten werden mechanische, biologische und chemische Reinigungsstufen sowie weitergehende Filtrierverfahren eingesetzt. Insgesamt vier Mitarbeiter sind zum Betrieb der Anlage erforderlich. In Faulbehältern wird das Gas erzeugt, das über Blockheizkraftwerke die in der Anlage benötigte Wärme und Elektrizität bereitstellen hilft.

Eine den Anforderungen entsprechende Anlage, die aber den Entwicklungen und den sich ändernden Anforderungen kontinuierlich angepasst werden muss. Die „Biologie" ist zu klein und müsste erweitert werden. Blockheizkraftwerke „pfeifen auf dem letzten Loch", auch hier steht Ersatz an. Probleme bereitet der Klärschlamm, der nicht mehr in der Landwirtschaft eingesetzt werden kann. Auch die Aktivkohlefilter-Rückstände müssen verwertet werden. Für verschiedene Aufgaben wäre eine größere Anlage besser geeignet, mehr Einwohner müssten angeschlossen werden. Die Rückgewinnung des wertvollen, endlichen Rohstoffs Phosphat aus den Klärverfahren sollte angegangen werden. Eine Vielzahl von Fragen und Anregungen, denen SPD-Gemeinderat Herbert Tomasi als SPD-Vertreter in den Gremien des Zweckverbandes künftig mehr und besser seine Aufmerksamkeit schenken wird. Und sich dabei mit anderen SPD-Vertretern beraten kann, die an der sehr informativen Führung teilgenommen haben. Der Dank geht an die geduldigen und auskunftsbereiten Mitarbeiter des Klärwerks und insbesondere an den Abwassermeister Alexander Müller.

V.i.s.d.P.: Charlie Maier, Ortsvereinsvorsitzender Langenargen.

SPD-Gemeinderäte Charlie Maier, Herbert Tomasi und Wolfgang Kallina sowie Uschi Carl und Jens Treuner mit Abwassermeister Alexander Müller. Bild: SPD Langenargen

1973 – 2013
Bodenseekreis

40 Jahre Bodenseekreis am 15. Juni in Markdorf

Landrat Lothar Wölfle lädt alle Bewohner und Gäste des Bodenseekreises zur Jubiläumsfeier am 15. Juni in Markdorf ein. Bild: Landratsamt Bodenseekreis

Der Bodenseekreis feiert sein vierzigstes Gründungsjahr und lädt seine Bewohner und Gäste zur Jubiläumsfeier am 15. Juni auf den Marktplatz in Markdorf ein. Ab 16 Uhr gibt es dort schwungvolle Musik verschiedener Blaskapellen, Bühnenprogramm, Kinderaktionen und zünftige Bewirtung.

Höhepunkte sind ein Auftritt der Dudelsackgruppe „Count Zeppelin", ein großer Zapfenstreich sowie eine Lasershow am Markdorfer Nachthimmel. Eintritt frei.

Programm und Parkmöglichkeiten auf www.bodenseekreis.de.

Allgemeine Hinweise

Bücherei im Münzhof Öffnungszeiten: Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr.

Recyclinghof Öffnungszeiten: Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. Lindauer Str. 141, am Bauhof.

Strandbad-Öffnungszeiten: Täglich 9-20 Uhr. *Untere Seestr. 107, Tel. 22 07, info@strandbad-la.de*

Archiv-Öffnungszeiten: Bürgersprechstunde Do., 16-18 Uhr und n. V.; Tel. 931841 *fuchs@langenargen.de*

Tourist-Information Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 u. 13.30-18 Uhr; Sa. und So. 9-12 Uhr Tel: 9330-92

Die Filmszene Münzhof

zeigt am 20. Juni, 20 Uhr „More than Honey“

Eines der wichtigsten Naturwunder unserer Erde schwebt in höchster Gefahr: Die Honigbiene. Das fleißigste aller Tiere, das verlässlich von Blüte zu Blüte fliegt, verschwindet langsam. Es ist ein mysteriöses Sterben, das weltweit mit Sorge beobachtet wird. Denn ein Leben ohne die Biene ist undenkbar. Sie ist die große Ernährerin der Menschen. Aber ihr wird heute Großes abverlangt: Der weltweite Bedarf an Naturprodukten ruht auf ihren zierlichen Flügeln. Zwischen Pestiziden, Antibiotika, Monokulturen und dem Transport von Plantage zu Plantage scheinen die Königinnen und ihre Arbeiterinnen ihre Kräfte zu verlieren.

More than Honey entführt uns in das faszinierende Universum der Biene. Regisseur Markus Imhoof verfolgt ihr Schicksal von der eigenen Familienimkerei bis hin zu industrialisierten Honigfarmen und Bienenzüchtern. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird. D 2012; 90 min. Eintritt.

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

„Forum Fit für die Selbstständigkeit“

Gerade wenn es um Dienstleistungen geht, müssen die Interessenten von Auftreten, Erscheinungsbild und persönlicher Kommunikation auf die Leistungsfähigkeit des Unternehmens schließen. Es lohnt sich also, für einen professionellen Auftritt zu sorgen, denn der Lohn sind volle Auftragsbücher,“ sagt Ursula Kraemer, Referentin des „Forum Fit für die Selbstständigkeit“.

Die gesamte Bandbreite an Möglichkeiten, die dafür zur Verfügung stehen, werden beim „Forum Fit für die Selbstständigkeit“ am 27.06.2013 aufgezeigt

Ursula Kraemer (M. A.) ist Unternehmensberaterin und Gründungscoach von navigo-coaching aus Friedrichshafen. Sie spannt in ihrem Vortrag den Bogen zwischen dem Schritt in die Selbstständigkeit und der Vertriebsoptimierung.

Die Teilnahme am „Forum Fit für die Selbstständigkeit“ ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07551 9471937 oder info@wf-bodenseekreis.de.

Die vierte Veranstaltung der Reihe „Forum Fit für die Selbstständigkeit“ findet am Donnerstag, 27. Juni, um 19 Uhr im Restaurant „Die Post“, Adenauerstraße 22, in Oberteuringen statt.

Referiert wird zum Thema: „Aus Interessenten Kunden machen – Vertrieb für Kleinunternehmen“.

Turmbesteigung täglich 10-12 und 13-17 Uhr. Eintritt. Mit Gästekarte frei.

jeden Freitag		
8.30 Uhr	Yoga am See beim Kinderspielplatz. Unkostenbeitrag.	Uferpromenade
10.30 Uhr	Historische Stadtführung, Familienführung; kostenlos. Mit Gisela Rodinger und Clothilde Fessler.	vor dem Schloss
19.30 Uhr	Schlosskonzerte der Extraklasse. Eintritt.	Schloss
jeden Dienstag		
7.30-9 Uhr	Frühschwimmen	Strandbad
10 Uhr	Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu. Kinderspielplatz an der Sitzunterlage mitbringen, Info: 9398360 oder 0171/4140386	Uferpromenade
10 Uhr	Gästebegrüßung; mit Gästekarte frei.	Tourist-Info
14 Uhr	Aquarell-Schnupperstunde: Anmeld. bis Mo., Tel. 3542	Am Rosenstock
18 Uhr	Boccia – Präzisionssport mit dem Partnerschaftsverein LA-Noli	Kavalierhaus
jeden Mittwoch		
15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag, Gästekarte frei.	Museum
jeden Donnerstag		
7.30-9 Uhr	Frühschwimmen	Strandbad
19 Uhr	Aquarobic	Strandbad
Freitag, 14. Juni		
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte 2013; 2. „Some love songs“ Classic meets Jazz mit Alexandra Simeon und Peter Vogel, Eintritt.	Schloss
Samstag,15. Juni		
14 Uhr	Eröffnung: Offenes Atelier Hannelore Miller, Acrylmalerei	Obere Seestr. 27
14.30 Uhr	„Gräser im Eriskircher Ried“ Botanische Führung über Gräser u. sonst. Blütenpflanzen, ca. 2,5 h. Ab Naturschutzzentrum (ehem. Bahnhof Eriskirch)	NAZ Eriskirch
16 Uhr	Fanfarenzugtreffen d. Fanfarenzuges König Wilhelm, Sternmarsch	Uhlandplatz
19 Uhr	Aufspielen d. Fanfarenzüge + Party m. Band „Metaxxa“; Eintritt frei.	Festhalle
20 Uhr	Jahreskonzert Big Band LA + Arboner Big Band One4You. Eintritt.	Münzhof
Sonntag, 16. Juni		
8.30 Uhr	NABU: Botanische Wanderung ins Farnacher Moos (A) Leitung: B. Borgfeldt, Tel: 07541/26432; Fahrgemeinschaften.	Treff: Parkplatz, Kaufland Eriskirch
20 Uhr	Promenadenkonzert: Männergesangverein „Frohsinn“ LA	Konzertmuschel
Montag, 17, Juni		
10 Uhr	Spray-Aktion für Jugendl. ab 13 J., Unterführung Sportzentr.	Bierkeller
19.30 Uhr	Volker Michels: Vortrag u. Lesung z. lfd. Hermann-Hesse-Ausstellung	Münzhof
20 Uhr	Dia-Vortrag: „Die schönsten Kunst- u. Naturschätze am See“. Eintritt.	Kavalierhaussaal
Dienstag, 18. Juni		
18 Uhr	Tango Argentino auf der Terasse, o. im Saal; 19.30 Milonga. Eintritt.	Schloss
Mittwoch, 19. Juni		
18 Uhr	Ausstellungseröffnung „Die Lust zum Malen“, Karina Leibinger	Rathaus
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse (o. Saal). Eintritt frei.	Schloss
Donnerstag, 20. Juni		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
20 Uhr	Promenadenkonzert: Musikverein Wildpoltsweiler	Konzertmuschel
20 Uhr	Filmszene Münzhof: „More than Honey“; D 2012, Eintritt.	Münzhof

Big Band Langenargen & Big Band One4You Arbon

Samstag im Münzhof

Jazzfreunde dürfen sich auf ein besonderes Schmankerl am Samstag, 15. Juni, freuen. Denn an diesem Abend werden gleich zwei Big Bands die Bühne des Münzhofs in Langenargen betreten.

Die BigBand LA unter Leitung von Michael T. Otto ist inzwischen zur festen Institution in Langenargen geworden. Das Ensemble, eine Einrichtung der Musikschule Langenargen, war bereits bei verschiedenen Auftritten im In- und Ausland zu Gast und hat sich der Jury internationaler Wettbewerbe gestellt.

Bei diesem Konzert stehen u.a. Klassiker von Sammy Nestico und Harry James auf dem Programm – Big Band-Sound vom Feinsten, gespickt mit solistischen Einlagen. Als musikalischen Gast holt sich die BigBand LA ein weiteres Highlight über den großen Teich. Aus Langenargens Partnergemeinde Arbon wird die Band One For You von der gegenüberliegenden Seite des Bodensees anreisen. Unter Leitung von Jonas Knecht hat die Band bei markanten Auftritten in der Schweiz und im Ausland seine Referenzen gesammelt, unter anderem bei einem Live Auftritt im Schweizer Fernsehen und beim Jazz Festival in Montreux. Karten gibt es für 10.- / 8.- Euro ermäßigt in der Tourist-Info LA und an der Abendkasse.

Versierte Fans von Swing, Soul und Funkmusik sollten sich also keinesfalls die Chance entgehen lassen, zwei Big Bands mit ihren unterschiedlichen Charakteren und Musikern zu erleben, die in dieser Konstellation nur an diesem Abend spielen werden. mo

Big Band Langenargen: Samstag auch dabei – live im Münzhof, 20 Uhr. Bild: mb

Familien

Offener Montagstreff

Für Eltern und Kinder und alle Interessierten; montags von 15-17 Uhr. Amtshausstraße 13: Kontakte knüpfen – Gespräche führen, sich austauschen – Info u. Anmeldung bei Margrit Wahl, 07543 499089. Kinderbetreuung mit Manuela Darga.

Montag, 17. Juni, „Coole Drinks für heiße Feten“ werden von uns ausprobiert, nachkreiert und probiert. Nach einer Broschüre vom Land Baden-Württemberg, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum: Blickpunkt Ernährung.

Familientreff

Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; mittwochs 15-17 Uhr, Amtshausstraße 13. Mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes.

susanne.wagner@bodenseekreis.de

Unsere Kleinsten

Rumpelstilzchen Qualifizierter Babytreff

Mittwochs, 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13, Langenargen. Mit Birgit Kleine, für Mütter und Väter und ihre Babys ab den ersten Wochen bis zu etwa einem Jahr. Offen für alle.

www.rumpelstilzchen-langenargen.de

Tag der offenen Tür im Kindergarten Bierkeller-Waldeck

Am 22. Juni findet im Kindergarten Bierkeller-Waldeck von 11-15 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Anlass dafür ist der Umbau des Kindergartens der im Oktober auf eine Ganztagesbetreuung umgestellt wurde.

Das hat einen Umbau, bzw. eine gründliche Renovierung nötig gemacht.

Auch im Außenbereich des Kindergartens hat sich dank der Narrenzunft Dammglonker etwas getan.

Denn die Zunft hat in Eigenregie und auf eigene Rechnung einen Wasserlauf in den Garten gezaubert mit dem die Kinder sicher jede Menge Spaß haben werden.

Lassen Sie sich schon heute zu diesem Kindergartenfest einladen. sr

Unsere Wilden

Sprayaktion

So., 16. Juni, 11 Uhr: Sprayen an der Fußgänger- und Radfahrer-Unterführung zwischen Langenargen und Bierkeller, Richtung Sportzentrum.

Die Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, Gisela Sterk, lädt dazu alle Kinder und Jugendlichen aus Langenargen und der Umgebung ab 13 Jahren herzlich ein.

Ohne Vorkenntnisse, ohne Anmeldung und natürlich kostenfrei. Mit Profisprayer Daniel Schweizer vom Jugendzentrum „Molke“, FN. Trau dich einfach und macht mit, für die Künstler gibt es wieder kleine Snacks.

Infos: Gisela Sterk 07543-9330-47, sterk@langenargen.de

Fanfarenzug Kaiser Wilhelm

Jugendliche ab 14 Jahren, auch ohne musikalische Vor- und Grundkenntnisse, bilden wir zu Fanfarenbläsern, Trommlern und Fahnenschwingern aus.

Wir proben montags und freitags um 20.30 Uhr im Narrenschuppen, in der Kanalstraße in Langenargen, schaut einfach mal vorbei.

Am 15. Juni könnt ihr unser 35-jähriges Jubiläum im Städtle erleben.

Übung der Jugendfeuerwehr

Mo., 24. Juni, 18 Uhr, Feuerwehrhaus Langenargen. Interessierte können jederzeit dazu kommen. Ihr seid herzlich eingeladen, mitzumachen, bei der Jugendfeuerwehr.

Die „Unsrigen“ laden ein

Jahrgang 1941

Mittwoch, 19. Juni, 17 Uhr im Mosträdle Heimpel in Wasserburg: Radler treffen sich um 15.30 Uhr am Bahnhof Langenargen zur gemeinsamen Abfahrt, Nichtradler fahren mit dem Zug oder Privat.

Auf den Nachwuchs ist man stolz

Jugendfeuerwehr Langenargen demonstriert ihr Können

„Ich will Feuerwehrmann werden!“, forderte schon der Jungdrache Grisu gegenüber seinem raubeinigen Vater Fumé in einer Trickfilmserie. Keine Drachen, dafür aber 16 ehrgeizige, junge Menschen aus Oberdorf und Langenargen haben es dem löblichen Grisu gleichgetan. Sie sind Mitglieder der heimischen Jugendfeuerwehr und demonstrieren, immer montags, 14-tägig, im Rahmen einer Übung, ihr Können. Oberstes Ziel sei es dabei, den Nachwuchs im Alter von 18 Jahren auf den aktiven Dienst bestens vorzubereiten.

Pünktlich um 18 Uhr finden sich die 14 Jungs und zwei Mädchen im Alter zwischen zehn und 18 Jahren vor dem Feuerwehrhaus in Reih und Glied ein, um sich für den Rapport zu melden. Danach gilt es, anhand von verschiedenen Stationen, Gelerntes zu vertiefen und Neues zu erlernen. „Die Aufgaben bei der Feuerwehr sind vielfältig. Entsprechend umfangreich organisieren wir die Übungen“, erklärt Jugendwart Hans-Jörg Faas gegenüber der Schwäbischen Zeitung. So stehen unter anderem die technische Hilfeleistung, Fahrzeugkunde, Sprechfunk, Brandbekämpfung aber auch vorbeugender Brandschutz, Knotenkunde und Erste-Hilfe auf dem Programm.

Was aber fasziniert die Jugendlichen an der Feuerwehr? „Das Arbeiten mit schwerem Gerät, das Retten von Leben und Material“, heißt es beinah aus einem Munde. Freilich sind sich besonders die Älteren unter ihnen bewusst, dass Feuerwehreinsätze mitunter sehr gefährlich sein können. Spätestens im Alter von 18 Jahren gilt es, in den aktiven Dienst überzutreten und echte Einsätze abzuarbeiten. „Wir sind wirklich stolz auf unsere junge Truppe. Die Aufgaben werden zumeist vorbildlich mit außerordentlich viel Ehrgeiz und Engagement bewältigt“, sagt Martin Schöllhorn. Der Kommandant betont, dass bereits im jungen Alter die Kameradschaft untereinander sehr wichtig sei, schließlich müssten sich die Kräfte später im Ernstfall blind aufeinander verlassen können und jedes Rädchen ineinander greifen.

Abenteuerlich und lustig geht es auch bei den vielen Unternehmungen der Jungwehr zu. So freue man sich jährlich auf das gemeinsame Zeltlager, auf gemütliche Grillabende, Ausflüge oder auch auf Radtouren. Bei verschiedenen Prüfungen, Schau- und Wettkämpfen, wie beim Aktionstag auf dem Uferfest, biete sich den Jungs und Mädchen laut Faas die Möglichkeit, Kenntnisse und Fähigkeiten vor einem Publikum zu beweisen. „Wir freuen uns über jeden Interessierten, der unsere Arbeit und Gemeinschaft kennenlernen möchte“, so Faas.

Interessierte Jugendliche sind zu den Übungen und Vorstellungen der Jugendwehr gerne eingeladen. Informationen und Termine für Einsteiger unter www.feuerwehr-langenargen.de ah

Mit viel Eifer und Einsatz bewältigen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Langenargen ihre Aufgaben. *Bild: Andy Heinrich*

Partnerschaftsverein Langenargen / Bois-le-Roi Stammtisch am 28. Juni

Der Partnerschaftsverein Langenargen / Bois-le-Roi lädt zu einem weiteren Stammtisch ein. Dieser findet am am 28. Juni statt, wenn um 19 Uhr Dr. Josef Nagel zur Führung durch die Karl Maybach Ausstellung im KMG einlädt. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Weinstube Glückler. Alle Mitglieder und Freunde der deutsch-französischen Freundschaft sind herzlich eingeladen. Es sollten möglichst Fahrgemeinschaften gebildet werden. Parkmöglichkeiten gibt es direkt auf dem Gelände des KMG, bzw. kann später die Tiefgarage des GZH genutzt werden.

Anmeldung unter jumischmidt@gmx.de oder unter Tel.: 3028460.

Andere laden ein

Tango im Schloss

Tanzveranstaltung: Thomas Amman (DJ) & Sarah Schneider, Ulm. 18. Juni, 18 Uhr Praktika; **19.30 Uhr Milonga**. *www.tangoambodensee.info*

Institut für Seenforschung

Argenweg 50/1, Fr., 21. Juni, 10 Uhr: „Die Entwicklung von Phytoplankton und Zooplankton im Bodensee während der letzten Jahrzehnte“. Dr. Dietmar Straile, Institut für Limnologie, Uni Konstanz.

Aus der Nachbarschaft

Kressbronner Gruppe „Mit-da-bei“

Turm- und Glockenbesichtigung der Lindauer St. Stephanskirche. Wir laden alle Interessierten ein zu einer Kirchenführung der besonderen Art. Stadtpfarrer Eberhard Heuß geht mit uns über den sonst nicht zugänglichen Dachboden über dem Kirchenschiff, hoch zum Kirchturm bis zu den vier Glocken.

Die Führung am Do., 13. Juni, um 18 Uhr und dauert ca. 90-105 Minuten. Treffpunkt ist in der Kirche St. Stephan in Lindau am Altar.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir möchten darauf hinweisen, dass viele Treppen zu steigen sind. Wir freuen uns, wenn Sie mit-da-bei sind. „Lebensräume für Jung und Alt“ Paula Voigt 07543/5600 und Jutta Merz-Baumann Tel. 07543 - 50785

NABU– Warentauschtag in Kehlen am Samstag 15. Juni

Der NABU lädt am Samstag, 15. Juni, zum 3. Warentauschtag in den Zeltanbau an der Festhalle in Meckenbeuren-Kehlen, Pestalozzistrasse 8 ein.

Dinge, die zu schade zum Wegwerfen und funktionsfähig bzw. verwendbar sind, können in unbegrenzter Menge von 10 bis 14 Uhr kostenlos abgegeben werden. Bedingung: Die Artikel sollten für eine Person gewichtsmäßig tragbar sein. Größere Gegenstände können möglichst mit Bild und Telefonnummer an einer Pinnwand zum Verschenken ausgeschrieben werden.

Ab ungefähr 10.30 Uhr dürfen alle stöbern und die Artikel kostenlos mitnehmen. Es muss nichts „getauscht“ werden,

es kann auch nur gebracht oder mitgenommen werden.

Nicht angenommen werden: Kleidung, Bettwäsche, Teppiche, defekte Geräte, Röhrenmonitore, stark abgenutzte Ware, lebende Tiere und Kriegsspielzeug. Mit dieser ehrenamtlichen Aktion setzen sich die Veranstalter vor allem für die Schonung der Rohstoffe, Vermeidung von Energievergeudung und Produktion klimaschädlicher Abgase, Vermeidung von Müll und letztlich auch für einen sozialen Zweck ein. Eine Spende für den regionalen Naturschutz ist erwünscht.

Kontakt: Norbert Schupp, Tel. 07542-21230

Botanische Wanderung mit dem NABU

Der NABU lädt am Sonntag, 16. Juni, ein zu einer botanischen Wanderung zum Naturschutzgebiet Farnacher Moos im Bregenzerwald.

Dauer der Wanderung etwa 3 Stunden. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr der Parkplatz Kaufland in Eriskirch, die Leitung hat Frau Borgfeldt, Tel. 07541-26432.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Exkursion findet nur bei trockener Witterung statt.

„Gräser im Eriskircher Ried“

Botanische Führung mit Dipl.-Ing. (FH) Claudia Huesmann über Gräser und sonstige Blütenpflanzen. Dauer ca. 2,5 Std.

Sa., 15. Juni, 15 Uhr. Treff: Naturschutzzentrum Eriskirch.

„Greifvögel – Akrobaten der Lüfte“

Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch. Di.-Do. 14-17 Uhr; Fr. – So. und Feiertage 10-13 Uhr und 14-17 Uhr – bis 20. Oktober.

Gästehaus St. Theresia Kräuternachmittag, 18. Juli, 14-17 Uhr

Kräutergang mit Einblicken in die Welt schmackhafter Kräuter. Gemeinsam werden kulinarische Raffinessen zubereitet und verkostet.

Der Kurs wird ergänzt durch spirituelle und besinnliche Impulse. Gebühr; es sind nur noch wenige Plätze frei. Info u. Anmeldung: Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch, Telefon 07541 9709-25, Fax 07541-9709-26. info@gaestehaus-sankt-theresia.de

Dank

An die Feuerwehren

Auch das Deutsche Rote Kreuz in Kressbronn wurde am 2. Juni nicht vom Hochwasser verschont. Früh am Morgen erreichte uns die Nachricht, dass unsere Vereinsräume in Kressbronn unter Wasser stehen.

Zu dieser Zeit waren die Kameraden der Feuerwehr schon etliche Stunden im Dauereinsatz. Trotz der großen Belastung war es für sie eine Selbstverständlichkeit, uns schnell und unbürokratisch zu helfen. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei den Kameraden der Feuerwehren von Kressbronn und Langenargen bedanken!

DRK-Ortsverein Kressbronn. Die Bereitschaftsleitung.

Geben ist „see“liger

Großer Garagenflohmarkt

Die „Direkthilfe für bedürftige Kinder e. V.“ veranstaltet wieder einen großen Garagenflohmarkt zugunsten bedürftiger Kinder in Kroatien. Vom Reinerlös werden vor Ort, je nach Bedarf, zum Beispiel Lebensmittel, Hygiene-Artikel und Babynahrung gekauft.

Der Flohmarkt findet am Freitag, 14. Juni, und Samstag, 15. Juni, jeweils von 10-17 Uhr im ehemaligen Ecconement im Ludwig-Dürrweg (Nähe Strandbad) in Langenargen statt.

Verkauft wird zu absoluten Schnäppchen-Preisen. Gerne werden noch Flohmarkt-Artikel entgegen genommen. Info: Ingeborg Reich, Tel.: 07543 - 9618411.

DRK sucht Mitarbeiter im Kleiderladen Friedrichshafen

Für seinen Kleiderladen in Friedrichshafen sucht der Kreisverband Bodenseekreis des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) ab sofort ehrenamtliche Mitarbeiter. Im Kleiderladen am König-Wilhelm-Platz im Zeppelindorf verkauft das DRK günstig gut erhaltene gebrauchte Bekleidung und unterstützt mit diesem Angebot Menschen mit geringem Einkommen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sortieren neue Ware ein, beraten die Kunden, halten Ordnung im Laden und übernehmen Aufgaben im Team. Sie bringen Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft mit, Freude am Umgang mit Menschen und an der Teamarbeit. Der Laden hat montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr. Interessierte sollten eine Schicht pro Woche mithelfen, von 10 bis 14 Uhr oder 14 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen gibt Andrea Sinclair vom DRK-Kreisverband Bodenseekreis wenden, Telefon 07541-504-217.

Engagierte Helfer für die Betreuung von Menschen mit Demenz gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz bietet in Friedrichshafen seit 1996 ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an.

Die Gruppen, die von einer Altenpflegerin bzw. Altentherapeutin und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich jeweils Montag- und Mittwochnachmittags von 14-17 Uhr.

Für die Betreuung in den Gruppen suchen wir weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung des bestehenden Teams.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Tel.: 07541/504-126.

Häuslicher Betreuungsdienst des DRK sucht ehrenamtliche Helfer

Die Beratungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bodenseekreis, für Menschen mit Demenz und deren Angehörige sucht engagierte Helferinnen und Helfer für den häuslichen Betreuungsdienst. Die Mitarbeit im Häuslichen Betreuungsdienst ist eine bereichernde Aufgabe, bei der Sie Ihre Lebenserfahrung und Fähigkeiten gut einbringen können. Das DRK organisiert kostenlose Schulungen für die Helfer, Sie können sich mit anderen Helfern austauschen und regelmäßige Weiterbildungen besuchen. Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Wenn Sie sich vorstellen können, einen demenzkranken Menschen stundenweise zu Hause zu betreuen, kleine Spaziergänge zu unternehmen, etwas vorzulesen oder einfach für ein Gespräch zur Verfügung zu stehen, dann melden Sie sich beim DRK-Kreiserband Bodenseekreis, Bruna Wernet, Telefon 07541/504-126, oder Kerstin Six, Telefon 07541/504-124.

Landwirtschaft

Landkinderfreizeit 2013

Die Landkinderfreizeit ist unser traditionelles WüHo-Zeltlager und steht eine Woche lang mit 83 anderen Kindern und 24 BetreuerInnen ohne „festem“ Dach über dem Kopf unter einem bestimmten Wochenmotto. Sie findet dieses Jahr vom 10.-17. August, in Storpenholz (bei Bad Wurzach) für Kinder im Alter von 9-12 Jahren statt.

Infos, Anmeldung und Betreuungsinteressenten: Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee, Tel: 07524/97798-0, Fax: 07524/97798-88, Mail: bdl@lbv-bw.de, www.bdl-wueho.de

Schulen und Bildung

Lernort Bauernhof: Fortbildung für Lehrkräfte und Multiplikatoren

Der Lernort Bauernhof Bodensee e.V., die Landesinitiative BeKi-Bewusste Kinderernährung und das Amt für Landwirtschaft Bodenseekreis laden am Donnerstag, 4. Juli, von 14.30 bis 17.30 Uhr Lehrkräfte und Multiplikatoren zur Fortbildung „Wissen schöpfen aus der Schatzkiste Bauernhof“ auf den Obsthof Kitt in Überlingen ein.

Bei einem Rundgang durch die Obstanlage und auf die Streuobstwiese werden verschiedene Lernangebote für

Schüler aller Schularten bis Klasse sechs beispielhaft präsentiert. Anschließend wird der Lernzirkel Obst mit naturwissenschaftlichen Experimenten, das Schulfruchtprogramm und Unterstützungsangebote des Lernort Bauernhofs vorgestellt.

Ab 14 Uhr ist der Infomarkt mit Sachliteratur, Ideen, Unterrichtsvorschlägen und Materialen geöffnet. Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten. Weitere Informationen und Materialien unter www.lernort-bauernhof-bodensee.de.

Anmeldung bis 27. Juni unter Tel.: 07541 204-5800 o. landwirtschaftsamt@bodenseekreis.de wird gebeten.

Schüler aus Russland und Brasilien suchen Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Russland / Samara und Russland / St. Petersburg ist vom 22. Juni- 24. Juli und aus Brasilien / Sao Paulo vom 29. Juni – 26. Juli.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend.

Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Für weitere Information senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage an DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V, Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart, per Email an gsp@djobw.de oder rufen Sie uns unter Tel.: 0711-6586533 an.

Schüleraustausch mit Chile, Brasilien und Peru Schwaben Internationale e. V. sucht Gastfamilien

Kulturaustausch – ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie; die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ein Taschengeld mit.

Chile: Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia. Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 bis 12. Februar 2014. 44 Schüler(innen), 15-16 Jahre.

Peru: Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima. Familienaufenthalt: 5. Januar bis 26. Februar 2014. 58 Schüler(innen), 14-16 Jahre.

Brasilien: Pastor Dohms Schule, Porto Alegre. Familienaufenthalt: 13. Januar bis 14. Februar 2014. 25 Schüler(innen), 16-17 Jahre.

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich. Ausführliche Information erhalten Sie bei Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32, schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
facebook: SchwabenInternational

Die Gastfamiliensuche erstreckt sich über das gesamte Bundesgebiet.

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert.

Sport

Tolle Bundesligaveranstaltung beim ESC in Langenargen

Am Sa., 8. Juni, war der Eisstockschützenclub Langenargen Ausrichter der Bundesliga Südwest. Die Veranstaltung war auch geprägt von der Betroffenheit aller Teilnehmer angesichts der Hochwasserkatastrophe in Deutschland, weshalb sich die Verantwortlichen des ESC entschlossen, alle Einnahmen dieser Bundesligaveranstaltung an die Gemeinde Deggendorf in Bayern zu spenden.

Zum Anderen lag allen der Kampf um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am 21. September in Töging, Bayern, am Herzen: Traditionell mussten die beiden Mannschaften aus Langenargen im ersten Spiel gegeneinander antreten. Die jungen Wilden um Michael Fuchs (Florian Morandell, Mark Schraff und Marius Kindermann) zeigten gegen Joe Beck, Ernst Käppeler, Roland Götze und Lothar Nepomuck eine starke Leistung und siegten mit 8:14.

Mit sehr viel Selbstbewusstsein ging die Mannschaft Fuchs die weiteren Spiele an und setzte sich überzeugend gegen Böblingen, Friedrichshafen und Mundingen durch. Nach vier Spielen standen die Jungs völlig überraschend auf Platz 1.

Auch bei der Mannschaft um Joe Beck lief es nicht schlecht. Nach Siegen gegen Neuenstadt und Bad Friedrichshall stand man nach 4 Spielen immerhin auf Platz 4.

Im fünften Spiel musste die Mannschaft Fuchs gegen den Favoriten aus Stuttgart Vaihingen antreten. Erst in der letzten Kehre, mit dem letzten Schub, konnte Vahingen unsere Jungs aus Langenargen niederringen. Bruno Morandell (Betreuer vom Team Fuchs) meinte nach dem Spiel, „so hat Vahingen schon lange nicht mehr gewackelt". Im weiteren Turnierverlauf musste Langenargen (Fuchs) noch Spiele an Donaueschingen und Glashütte abgeben.

Der Mannschaft von Joe Beck klebte jedoch das Pech an den Fingern. Lediglich gegen Neuenstadt und Mönchweiler konnte nochmals gepunktet werden. Mit 7:19 Punkten landeten sie auf Platz 13 und mussten damit den Gang in die 2. Bundesliga antreten.

Die Mannschaft Fuchs holte in einem furiosen Schlussspurt gegen Mönchweiler, Esslingen, Ebhausen, Neuenstadt, Glashütte und Friedrichshall nochmals insgesamt 11 Punkte und erreichte mit 21:7 Punkten einen sensationellen zweiten Platz und damit die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft.

Wir gratulieren den Spielern Michael Fuchs, Florian Morandell, Mark Schraff und Marius Kindermann recht herzlich zur Qualifikation.

Stuttgart Vaihingen erkämpfte sich souverän mit 25:3 Punkten die Tabellenspitze. Der ESV Friedrichshafen kam mit einer starken Leistung – mit 30:8 Punkten – auf den dritten Platz und zog damit noch die letzte Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft. rk

Zur Deutschen Meisterschaft fahren die Zweit-Plazierten des ESC Langenargen. Von links: Mark Schraff, Marius Kindermann, Florian Morandell u. Michael Fuchs. Bild: rk

Julian Rudert führt im Turnathlon

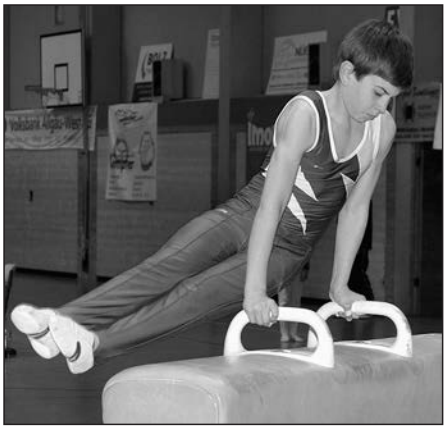
Auch dieses Jahr findet wieder der Turnathlon des Turngau Oberschwaben mit einer Serie von 3 Wettkämpfen statt.

Hier dürfen sich Turner verschiedener Altersklassen in zwei Kür- und einem Kraft-Beweglichkeitswettkampf messen.

Der erste Kür-Wettkampf fand am 28. April in Bad Waldsee statt. Trotz einer Erkrankung konnte sich Julian Rudert (TV Kressbronn) einen 3. Platz in der Altersklasse C13 hinter Dominik Heim (TV Kressbronn) und Lukas Schnippe (TSG Ailingen) erkämpfen. Damit hatte er eine gute Ausgangslage für den Turnathlon erreicht.

Beim zweiten Kür-Wettkampftag am 5. Mai in Wangen klappte es noch besser und Julian konnte sich den 1. Platz vor Dominik Heim und Lukas Schnippe sichern. Nun ist er der Führende in der Wettkampfserie und hat damit alle Chancen auf den Gesamtsieg.

Dazu bereitet sich Julian mit seinen Mitturnern vom TV Kressbronn nun intensiv mit Zirkel- und Krafttraining sowie natürlich an den sechs Geräten bis zu vier mal in der Woche vor, um im anstrengenden Kraft-Beweglichkeitswettkampf gegen die Konkurrenz eine gute Chance zu haben. sr



Julian Rudert wird am 29. Juni in der Seesporthalle Kressbronn um den Gesamtsieg turnen, wo seine Altergruppe gegen 16 Uhr antritt.. *Bild: sr*

Erste Tischtennis Ortsmeisterschaft

Sporthalle im Sportzentrum Langenargen, 6. Juli, Hallenöffnung 10 Uhr, Beginn 11 Uhr.

Spielberechtigt sind alle, die in Langenargen wohnen, inkl. Ortsteile, und Mitglieder aller Abteilungen des Turnvereins Langenargen ab 8 Jahren.

Hobbyklasse: Hobbyspieler + Vereinsspieler bis 1100 TTR-Punkte. Spielklassen 1 bis (3): Vereinsspieler ab 1101 TTR-Punkte. Jugendklassen: Jungen und Mädchen.

Anmeldeschluss ist der 3. Juli bei jochen.blankenhorn@trivit.de. jb

Missglückter Saisonstart der Herren 60 des TCL

Die Erwartungen der Herren 60 des TCL in das Erstrundenmatch gegen den TC Geislingen waren nicht sehr hoch, waren die Geislinger nach den Leistungsklassen (LK) doch etwas besser als der TCL. So gering allerdings, dass man mit einer 1:8 Niederlage gerechnet hätte.

Doch schon die ersten drei Einzel ließen nichts Gutes ahnen. Kallina auf zwei, Pavuna auf vier und Bachmann auf sechs verloren alle ihre Matches ziemlich glatt in zwei Sätzen. 0:3 für Geislingen.

Im zweiten Abschnitt wurde es interessanter. Kloth gewann auf eins sein Einzel 7:5; 6:4. Truöl auf drei und Merle auf fünf machten es spannend. Truöl verlor nach 6:1 im ersten Satz im Match Tie Break noch mit 3:10. Noch blöder lief es bei Merle, der im Match Tie Break schon mit 8:4 führte, um dann doch noch 8:10 zu verlieren. 1:5 für Geislingen. Das Match war entschieden.

Mit seiner Stärke in den Doppeln wollte der TCL wenigstens noch eine Resultatsverbesserung erreichen. Doch nichts ging an diesem Tag. Was dem TCL seit Jahren nicht mehr passiert ist, passierte. Man verlor alle drei Doppel. Kloth/Pavuna zwar im Match Tie Break, aber dennoch war man ob dieses Gesamtergebnisses doch etwas geknickt.

Es spielten im Einzel: Kloth eins, Kallina, Truöl, Pavuna, Merle, Bachmann. Im Doppel: Kloth/Pavuna, Kallina/Truöl, Müller-Thoma/Merle. kk

TCL Senioren begegnen TK Ulm

Am Samstag empfangen die TCL Senioren den Gruppenfavoriten TK Ulm. Man kennt die Domstädter aus der letztjährigen Saison, als der TCL in Ulm alle 6 Einzel verlor, um dann aber alle drei Doppel zu gewinnen. Es wird sicher eine deutliche Steigerung gegenüber dem Erstrundenmatch bedürfen, um gegen die Ulmer bestehen zu können.

Spielbeginn ist auf der TCL-Anlage um 14 Uhr. kk

Ersatzgeschwächte D50 gewinnen

Ohne drei Stammspielerinnen mussten die Damen 50 des Tennisclub Langenargen am Samstag beim TC Tettnang antreten. Da auch die Nr. 2 fehlte, rückten alle einen Platz bzw. bis zu drei Plätzen nach vorne.

Doch all das hielt die Damen nicht vom Kämpfen ab. Nach dem Einzel, das Peschke, Kretschmer, Dostal und Bukovec glatt in zwei Sätzen gewonnen hatten, musste nur noch ein Doppel zum Sieg her. Aus Verletzungsgründen steckte man Moni Roth ins drei Doppel, die mit Britta Peter hervorragend harmonierte und in zwei Sätzen die Gegner besiegten. Das zweite Doppel mit Christiane Peschke, die mit ihrer Schwester Nicola Bukovec erstmalig bei den D50 spielte, gewannen ebenso, wie das erste Doppel Claudia Kretschmer und Karin Dostal.

So konnte ein hervorragender 7 : 2 Sieg eingefahren werden ck

Sieg für die Herren 50 des TC Langenargen

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga war man beim TC Langenargen gespannt, wie sich die Mannschaft dort präsentieren wird.Beim ersten Auswärtsspiel der Herren 50 beim SC Tennis Friedrichshafen 1 konnte der TCL einen überzeugenden 7:2 Sieg einfahren.

Nach den Einzeln führte der TCL durch Siege von Severin Bukovec, Erwin Baierl, Oswald Janke und Wolfgang Kraut mit 4:2. Bei den Doppeln ließ man nichts mehr anbrennen.

Die Paarungen S.Bukovec/K.Kloth, M.Pross/H.Kretschmer und E.Baierl/W. Kraut brachten alle Punkte zum am Ende sicheren 7:2 Sieg nach Hause.

In den Einzeln siegten für den TCL:

Severin Bukovec (6:0; 6:3) Erwin Baierl (6:3; 6:2) Oswald Janke (6:0; 7:6) Wolfgang Kraut (6:1; 6:1).

In den Doppeln siegten: S.Bukovec/K. Kloth (6:2;6:3) M.Pross/H.Kretschmer (7:5; 7:5) E.Baierl/W.Kraut (6:2; 6:2).

Herren 50 in Oberteuringen am Samstag, 15. Juni

Am kommenden Samstag treten die Herren 50 des TCL bei der TA SV Oberteuringen 1 an. Dies verspricht eine interessante Partie zu werden. Spielbeginn ist um 14 Uhr. oj

Zweiter Auswärtssieg der Herren 30 des TCL

Mit einem erneuten 6:3 Auswärtssieg gegen den TC Biberach-Hühnerfeld 1 übernehmen die Herren 30 des TC Langenargen nach zwei Spieltagen die Tabellenführung in der stark besetzten Bezirksoberliga.

Nach überzeugenden Einzelleistungen von Marc Sattler (6:2,6:1), Andreas Schätzle (6:2,6:0) und Michael Lang (6:4,7:5) ging es wie in der Vorwoche ausgeglichen mit 3:3 in die Doppelpaarungen.

Mit einer klugen Aufstellung und überzeugenden Doppelleistungen konnten die Langenargener dann am Ende wie in der Vorwoche nicht nur die notwendigen zwei sondern alle drei Doppel für sich entscheiden.

Nächsten Sonntag kommt es dann im dritten Auswärtsspiel zum „Lokalderby“ gegen TA TSV FH-Fischbach 1. as

Damen 1 siegen knapp mit 5:4 gegen die Damen des TC Friedrichshafen 2

Am ersten Verbandspiel der Damenmannschaft 1 hätte es kaum spannender sein können. Aufgrund des 2:4 nach den Einzeln (3 Match-Tiebreaks mussten leider abgegeben werden) mussten für einen Sieg alle drei Doppel an Langenargen gehen.

Carolin Lott und Katja Hannemann konnte dann auch recht schnell und deutlich das Doppel drei gewinnen.

Zu echten Tennis-Krimis entwickelten sich das Doppel eins und zwei. Nachdem das erste Doppel mit Alice Klink und Olga Abendschein im ersten Satz ein 0:6 hinnehmen mussten, fanden beide schließlich im zweiten Satz zu ihrem Spiel und konnten das Match verdient im Match-Tiebreak nach Hause bringen.

Nun galt es, auch noch das zweite Doppel zu gewinnen. Mit einem knappen 7:6 gelang dies Isabel Bauer und Barbara Rundel.

Am nächsten Wochenende steht ein Heimspiel gegen Bad Schussenried/Mochenwangen auf dem Programm. hbc

Mit einem Erfolgserlebnis in die Sommerpause – FVL

Nach zwei deftigen Niederlagen hat sich der FV Langenargen am letzten Sonntag mit einem Sieg über die TSG Ailingen mit einem Erfolgserlebnis in die Sommerpause verabschiedet.

„Das Spiel gegen die TSG war ein erfreulicher Saisonausklang", beschrieb Jürgen Ebert, 2. Vorsitzender des FVL, den Spielverlauf.

Schon in der 5. Minute beschenkten die Gäste den FVL mit einem Eigentor. In der Folgezeit bestimmte Langenargen das Spiel. Zweimal stand Langenargen kurz vor dem Ausbau der Führung, aber ein „knappes" Abseits und ein Foulspiel sorgten dafür, dass der Schiedsrichter den Angriff unterbrechen musste.

„Ailingen hatte über die gesamt Spielzeit keine wirkliche Torchance, deshalb geht der knappe Sieg für uns durchaus in Ordnung", freute sich Jürgen Ebert.

Die Reserve des FVL musste sich vom bisher ungeschlagenen Tabellenführer mit 0:2 besiegen lassen.

Bis zur Halbzeit hielt Langenargen das torlose Unentschieden. In der 60. Minute spielte ein FVL-Spieler den Ball vor dem eigenen Tor genau in die Füße eines Gegners. Der ließ sich die Chance zum 0:1 nicht nehmen. Das entscheidende zweite Tor für Ailingen fiel in der 90. Minute im Anschluss an einen Eckball.

„Wir sind nach einer toll gespielten Rückrunde am Ende Dritter geworden, deshalb sind wir alle stolz auf unsere Zweite", lautet Jürgen Eberts Fazit des Spieljahres 2012/2013. gbr

Erfolgreiches Immenstaader Frühjahrssportfest

Teilnehmer des TV02 an der Kinderleichtathletik in Immenstaad

Am 8. und 9. Juni fand das Immenstaader Frühjahrssportfest der Leichtathletik statt, bei dem die Athleten des TV02 eine glänzende Leistung zeigten.

Bei der Kinderleichtathletik am Samstag starteten zwei gemischte Mannschaften des TV02.

Sie belegten in der Gruppe der unter 10-Jährigen mit Rebecca Hauber, Valentin Christ, Kajetan Kroflin, Rosalie Martin, Carla Baer, Felicia Sobeck den ersten und bei den unter 12-Jährigen mit Jannik Brändle, Niklas Strobel, Finn Bohlken, Muriel Kroflin, Clara Martin, Maximilian Christ und Adrian Terwart den zweiten Platz.

Bei den Blockwettkämpfen der Schüler am Sonntag errang Pascal Sobeck (M13) im Dreikampf einen 2. Platz, sein Bruder Frederik (M15) den 1. Platz in der Kategorie Sprint/Sprung. js/ Bild: js

Hilfe und Beratung

Öffnungszeiten der Arbeitsagenturen und der Berufsinformationszentren: Friedrichshafen: Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr; Do.: 13.30-18 Uhr. BIZ: Konstanz u. Ravensburg Mo. u. Di. 8-16 Uhr; Mi. u. Fr. 8-12.30 Uhr. *www.arbeitsagentur.de*

Suppenküche Samariter: Samstags bei Familie Reitemann, 13-17 Uhr, Friedrichshafener Str. 17/1, Langenargen.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Frauen- und Kinderschutzhaus. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter 0761 - 292869-0.

Erziehungs-, Fam.- u. Jugendberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, FN.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkohol- u. Medikamentenabhängigen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info 07555 - 919841

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. *„Servicezentrum für Altersvorsorge" Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de*

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN: Albrechtstraße 75; Anonyme Beratung und kostenlose, anonyme HIV-Tests, mittwochs 15-17 Uhr u. Termine auf Anfrage. 07541 - 204 58 60.

www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei Fragen z. Energieverbrauch; kostenlos: *0800 – 809 802 400, u. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de*

Energiespartipps: Energieagentur Bodenseekreis, 07541-28 99 51 0, info@energieagentur-bodenseekreis.de oder bei einer ihrer Außenstellen. *Info: www.energieagentur-bodenseekreis.de*

Auch durch das Programm zu führen, die einzelnen Stücke vorzustellen, Bühnenpräsenz zu zeigen, lernen die jungen Musikerinnen und Musiker der Jugendmusikschule. Ungekünstelt, unaufgeregt, aber mit Spaß bei der Sache begeisterten die jungen Langenargerinnen und Langenargener ihre Zuhörerschaft mit Stücken aus Musicals, Pop und Klassikern. Bild: tv

Premiere im Repertoire der jungen Musiker: Stücke von Brian Adams. Bild: tv

Promenadenkonzert der Jugendmusikschule LA

400 Jugendliche üben, lernen und spielen derzeit in der Jugendmusikschule. Das gut besuchte Promenadenkonzert des jugendlichen Nachwuchses am vergangenen Sonntag ist nur eines ihrer vielen Verpflichtungen im Jahr. Eine Premiere im Repertoire der jungen Musiker: Brian Adams „ The Best of Me"; der aufgestellte Spendenkoffer wurde spontan zugunsten der Opfer des Hochwassers in Deutschland bestimmt. tv

Stillleben an den Uferanlagen: Die Instumentenkoffer der Schüler. Bild: tv

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr unter Tel.: 1270;
Essen auf Rädern: Tel.: 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, neue Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Ok

HM steht nicht
für Henry Moore

und auch nicht
für Henri Matisse

HM steht einzigartig nur
für Hanne Miller, ja, gewiss
die Farbigste in ganz „LA"
Ok

Dr. Frank Müller-Thoma

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere u./oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst Telefon 499028 und Gisela Sterk, Telefon 9330 - 47.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Telefon 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung für Betroffene, Angehörige u. Interessierte über gesetzliche u. kommunale Pflege-Leistungen; Hausbesuch möglich. Glärnischstr. 1-3, Zi. G 102, FN. Mo.- Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr.
Ursula Eberhart, 07541 - 204 - 51 95
Gabriele Knöpfle, 07541 - 204 - 51 96
pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Das nächste Gruppenreffen findet am Donnerstag, 20. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt.

Weitere Info: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541/30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel.: 07541 - 504126

„Psychiatrische Erkrankungen im Alter"

Am Mittwoch, 19. Juni, 19-21 Uhr findet eine offene Vortragsveranstaltung im Haus der Kirchlichen Dienste in Friedrichshafen, Katharinenstraße 16, statt.

Die Pflegepädagogin Marietta Mösle aus Friedrichshafen referiert über das Thema „Psychiatrische Erkrankungen im Alter".

„Älter werden – was dann?"

Vortrag in Überlingen: Rechtliche Vorsorge und Unterstützung

„Rechtliche Vorsorge und Unterstützung" ist das Thema eines Vortrags am Dienstag, 18. Juni um 19 Uhr in Überlingen.

Emil Schuhmacher vom Betreuungsverein SKM im Bodenseekreis wird im Evangelischen Pfarrhaus, Grabenstraße 2, die rechtliche Betreuung, die Betreuungsverfügung, die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung vorstellen. Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Wiltrud Bolien, Tel.: 07541 204-5640, wiltrud.bolien@bodenseekreis.de